Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2024/07021**
Datum: 19.03.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.04.2024 14.05.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBürger) zum Sachstand der Einbringung des ganzheitlichen Mobilitätskonzepts in die Stadtratsgremien

Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter*innen von Fraktionen und Verwaltung sowie verschiedenen Mobilitätsakteur*innen startete Ende 2020 die Erarbeitung eines ganzheitlichen Mobilitätskonzepts für Halle. Begleitet wurde dieser Prozess von einem Fachbüro aus Dresden. Neben den Beteiligten aus dem Mobilitätsbereich waren weitere Interessenvertretungen sowie Kinder und Jugendliche umfangreich eingebunden.

Im Nachgang der Öffentlichkeitsbeteiligung im Herbst 2023 wurde die Einbringung einer entsprechenden Beschlussvorlage in die Stadtratsgremien für Ende des ersten Quartals 2024 angekündigt. Nachdem die Agenda der Sitzung des Planungsausschusses am 12. März 2024 einen entsprechenden Tagesordnungspunkt vermissen ließ, erklärte der zuständige Beigeordnete auf meine Nachfrage hin, dass die Geschäftsbereichsbeteiligung noch nicht abgeschlossen sei.

In diesem Zusammenhang frage ich:

1. Wie viele Stellungnahmen sind bislang im Zuge der Geschäftsbereichsbeteiligung eingegangen? (Bitte alle Stellungnahmen unter Nennung der Einreichenden, des Einreichdatums und der jeweiligen Stellungnahme tabellarisch auflisten)

2. Welche zu beteiligenden Stellen haben bislang nicht Stellung genommen? Was sind die Gründe für die Verzögerung der Stellungnahme(n)? Von welchen Stellen gab es eine Fehlanzeige?

3. Welchen Zeitplan sieht die Verwaltung für die Beratung und Beschlussfassung des ganzheitlichen Mobilitätskonzepts in den Stadtratsgremien vor?

4. In welcher Höhe entstehen der Stadt Halle (Saale) Kosten für die Erarbeitung des Konzepts?

gez. Yvonne Winkler
Stadträtin
Fraktion MitBürger